

Regierungsratsbeschluss

vom 17. Dezember 2019

Nr. 2019/2028

Immobilienentwicklung: Gebäudestrategie Rathaus, Solothurn

1. Ausgangslage

Das Rathaus ist mit seinen diversen Baustilen und Baujahren sowie seiner Geschichte eines der bedeutendsten Bauwerke unter den kantonalen Liegenschaften. Es beherbergt Verwaltung, Regierung und Publikum gleichermaßen. Aktuell arbeiten 120 Personen im Rathaus. 8 Verwaltungseinheiten erbringen im Rathaus ihre Dienstleistungen. Täglich gehen eine grosse Anzahl Bürgerinnen und Bürger, Regierungs- und ParlamentsvertreterInnen, Lieferanten, Dienstleister sowie Besuchende im Rathaus ein und aus. Bei einer Gesamtnutzungsfläche (Netto) von rund 5'000m² können lediglich rund 2'000m² als Büroarbeitsplätze oder Sitzungszimmer genutzt werden.

Mit der Umsetzung der Massnahme «Rosengarten», welche auf dem vom Regierungsrat am 19. Mai 2015 (RRB Nr. 2015/835) beschlossenen Büroraumkonzept 2015 basiert, werden im Rathaus rund 260m² Büroflächen frei. Der Regierungsrat sieht dies als Chance und setzt eine breit abgestützte Arbeitsgruppe «Rathaus 2030» (AG Rathaus 2030) ein.

Diese Arbeitsgruppe soll zusammen mit dem Hochbauamt eine umfassende Gebäudestrategie für dieses repräsentative Gebäude erstellen. Basierend auf einer thematischen Auslegeordnung legt die AG Rathaus 2030 dem Regierungsrat vorliegend einen Vorgehensvorschlag sowie eine grobe Meilensteinplanung vor.

2. Erwägungen

Ziel ist die bestmögliche Nutzung des Rathauses als Verwaltungs- und Regierungsgebäude mit Publikumsverkehr. Die diversen Bedürfnisse sind in die historischen Strukturen zu integrieren.

Mit einer Gebäudestrategie soll, basierend auf der Zustandsanalyse, ein Zielzustand formuliert werden, namentlich in baulicher, logistischer, betrieblicher und technologischer Hinsicht. Bestandteil der Gebäudestrategie ist auch die Zusammenstellung der erforderlichen mittel- und langfristigen Massnahmen inkl. der nötigen Investitionen bzw. Optimierungs-, Kostensenkungs- und Digitalisierungspotenziale.

Geplant ist ein Vorgehen, bei welchem der Regierungsrat die Ergebnisse phasenweise abnimmt und die Folgephasen bzw. allfällig daraus resultierende Massnahmen frei gibt:

- Phase 1: Bis Ende 2020 erstellt die Arbeitsgruppe eine umfassende Ist-Analyse namentlich in baulicher, logistischer, betrieblicher und technologischer Hinsicht. Dies erfolgt, wo nötig, mit entsprechenden Spezialisten. Für die Projektkommunikation wird eine Mobile-App beschafft und genutzt, die später für verschiedene Bedürfnisse als mobiler Kommunikationskanal genutzt werden kann.

- Phase 2: 2021/22 soll ein Sollzustand definiert werden, inkl. Massnahmen- und Kostenplanung.
- Phase 3: Ab 2022 wird mit der Umsetzung der genehmigten Massnahmen begonnen.

3. Beschluss

3.1 Der Regierungsrat setzt die «AG Rathaus 2030» mit folgenden Mitgliedern ein:

- Andreas Eng, Staatsschreiber
- Andreas Bühlmann, Chef Amt für Finanzen
- Urs Hammel, Chef Personalamt
- Jürg Studer, Departementssekretär Finanzdepartement
- Peter Studer, Departementssekretär Volkswirtschaftsdepartement
- Michael Strebel, Ratssekretär
- Beatrice Steinbrunner, Leiterin Zentrale Dienste
- Brigitte Marti, Projektleiterin Hochbauamt
- Birgitta Schweizer, Leiterin Immobilienentwicklung (Stv. Kantonsbaumeister).

3.2 Das Hochbauamt wird mit der Leitung der AG Rathaus 2030 beauftragt.

3.3 Die AG Rathaus 2030 wird beauftragt, für das Rathaus eine Gebäudestrategie zu erstellen. Diese berücksichtigt namentlich bauliche, logistische, betriebliche und technologische Themen und beinhaltet alle mittel- und langfristigen Massnahmen sowie Investitionen zur optimalen Nutzung des Rathauses (inkl. Optimierungs-, Kostensenkungs- und Digitalisierungspotenziale). Die Kosten für die Umsetzung der Phasen 1 und 2 sind in der Mehrjahresplanung "Hochbau" berücksichtigt.

3.4 Die Arbeitsgruppe «Rathaus 2030» hat dem Regierungsrat bis Ende 2020 das Ergebnis der Ist-Analyse (Phase 1) sowie die Meilensteinplanung für Phase 2 vorzulegen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

«Meilensteinplanung» vom 9./10. Dezember 2019

Verteiler

Bau- und Justizdepartment

Hochbauamt

Finanzdepartement

Departement für Bildung und Kultur

Volkswirtschaftsdepartment

Departement des Innern

Staatskanzlei

Mitglieder AG Rathaus 2030 (elektronischer Versand durch das Hochbauamt)